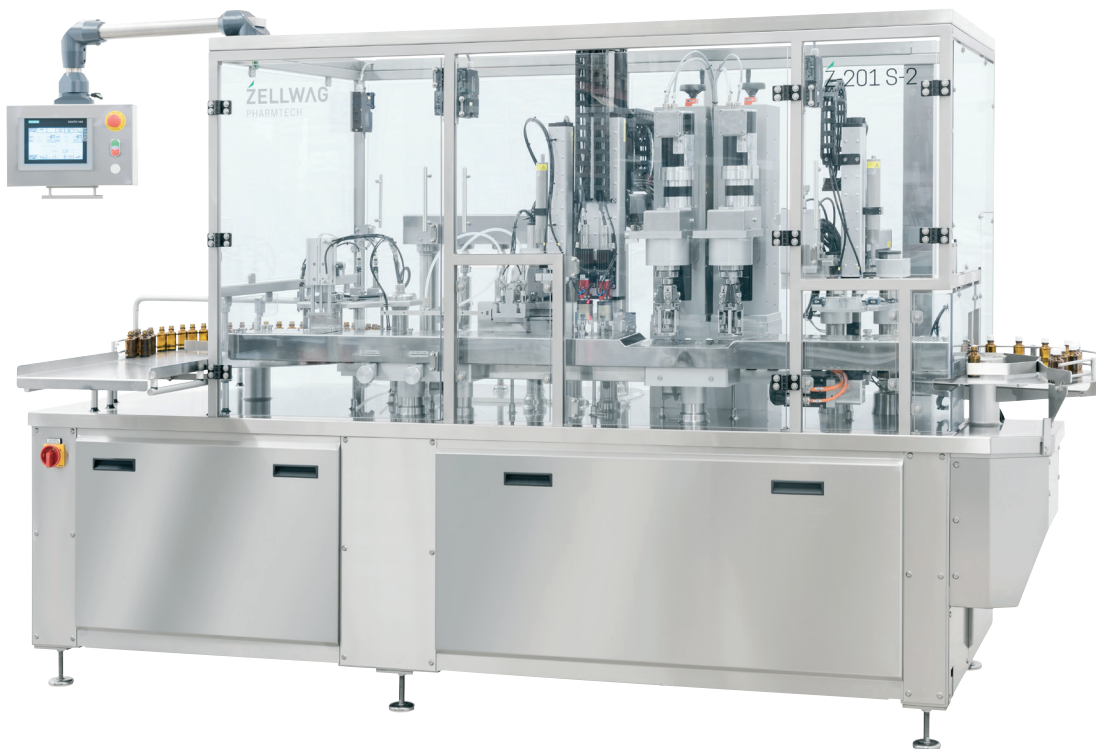


Z-201 S-2

Füll- und Verschlussmaschine



Grundfläche
3500 x 1800 mm

Leistung
4000 Einheiten/h

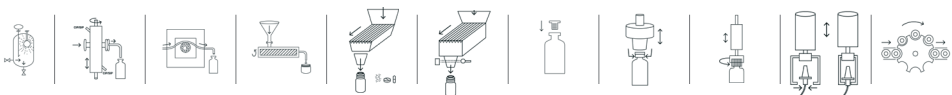
Konfiguration
Automatische Gebindezuführung
Integrierte Gebindeausblasstation ("rinsing")
N₂-Vor- und Nachbegasung
Füllen mit 2 oder 4 Stationen (50 % / 50 %)
Tropfeinsatz-, Stopfen- & Deckelsetzer (je 2 Stationen)
Inprozesskontrolle des Dosiervolumens mit Sensor oder nach Gewicht (Brutto / Tara)
Upgrade der Sicherheitseinhausung mit LAF (Laminar Air Flow)
CIP- / SIP-fähiges Dosiersystem

Produkte
Flüssigkeiten, halbfeste Stoffe (z. B. Gel, Salbe, Balsam),
Feststoffe (z. B. Tabletten, Globuli, Pulver)

Behälter / Verschlüsse
Flaschen (Glas / Kunststoff), Tiegel, Vials
Tropfeinsätze, Stopfen
Dreh-, Pilverproof-, Prellverschlüsse, Sprays, Messbecher

Technische Daten
GMP Design
3 x 400 VAC, N, PE, 25 AT
> 6 bar Luft
< 5 bar N₂
850 kg
SPS / HMI Siemens (Rockwell optional)
Pneumatik (SMC / Festo)

Formatbereich
Durchmesser min - max: 16 - 55 mm
Höhe min - max: 24 - 180 mm
Oval: möglich
Rechteckig: möglich
Übergrößen: möglich (spezielle Versionen)



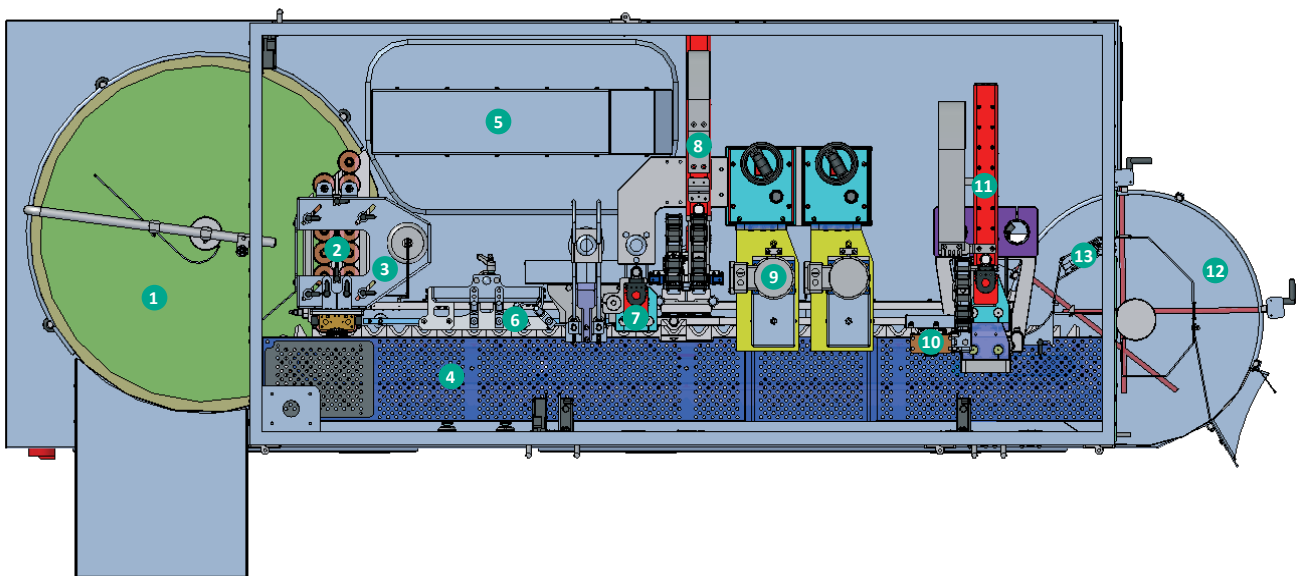
Merkmale

- Monoblock-Anlage mit integriertem Ein- und Auslaufdrehteller
- Automatische Ausschleusung von nicht konformen Gebinden
- Umlaufendes V-förmiges Prismentransportsystem
- Stufenlos mechanisch einstellbar
- Anpassung des Transportsystems an den Produktdurchmesser mit Hilfe von Einstellknöpfen mit Digitalanzeige
- Kompaktes Design mit einem flexiblen Baukasten an Funktionsmodulen
- Verschiedene Dosiersysteme können integriert werden (in Kombination oder einzeln)
- Verschiedene Gebindeführsysteme können integriert werden
- Verschiedene Verschlussysteme können integriert werden
- Trennung von Maschinenkörper und Gebindelauffläche mit gut zugänglichem Zwischenraum

Kundenvorteile

- Kompaktes, platzsparendes Design
- Einfache Anbindung der Folgeanlage
- Reduzierte Anzahl Formateile: Durchmesserbereiche von 15 mm können mit einem Prismenset gefahren werden
- Einfach zu reinigen
- Schonender und positiver Gebindeftransport (kein Umfallen, kein Zerkratzen)
- Werkzeugfreier Wechsel von Formateilen nach dem Poka Yoke-Prinzip (aus dem Japanischen, dt. «unglückliche Fehler vermeiden»)
- Formateile werden, wo immer möglich, vermieden
- Alle elektrischen Parameter werden in Rezepten gespeichert, alle mechanische Einstellwerte sind reproduzierbar
- Ausbaufähige Anlage

PROZESS (KONFIGURATIONSBEISPIEL)



- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 Einlaufdrehteller | 8 Pick & Place und Verschraubung der Deckel |
| 2 Gebindeeinlauf | 9 Pilverproof-Station |
| 3 Vereinzlungszylinder | 10 Deckelpositionsüberwachung |
| 4 Rundlaufender Prismentransport | 11 Messbechersetzstation |
| 5 Dosierpumpen 2 / 4 | 12 Auslaufdrehteller mit Anbindung an Folgemaschine |
| 6 Tauchdüseneinheit Füllen / Begasen | 13 Ausschleusung Schlechteile |
| 7 Stopfen- / Tropfeinsatzsetzstation | |